

## Bundespolizei

### **Besonderheiten, Versicherung & Versorgung**



**Freie Heilfürsorge:** Aktive Bundespolizisten haben unabhängig der Laufbahn ab Beginn ihrer Ausbildung bis zur Pensionierung kostenfreien Anspruch. Es wird sogar einmal im Jahr die professionelle Zahnreinigung gezahlt (Das gibt es bei der Landespolizei nicht). In der Pension / bei Dienstunfähigkeit haben sie 70 % Beihilfe.



**Krankenhauswahlleistungen** vom Dienstherrn: bereits während der Heilfürsorge gibt es Kostenübernahme für Chefarzt, Privatklinik und 2-Bett Zimmer. Auch das gibt es bei der LaPo nicht. Jedoch ist eine Eigenbeteiligung von bis zu 25 EUR pro Tag fällig, weshalb eine Krankenhaustagegeldversicherung sinnvoll ist. Diese wird mit der Anwartschaft beantragt.



**Pension:** Bundespolizeibeamte gehen regulär mit 62 Jahren in Pension. Bei 40 Dienstjahren ist das Maximum erreicht: Es beträgt 71,75 % der letzten Besoldung, welche man vor dem Ruhestand erreicht hatte. Das sind in vielen Fällen rund 3.000 EUR Netto.



**Versicherungen:** Eine Anwartschaft und Pflegepflicht muss jeder Bundespolizist abschließen. In der Ausbildung reicht die kleine Anwartschaft, bei der Verbeamtung auf Probe die große Anwartschaft. Eine Dienstunfähigkeitsversicherung (DU) ist auch für Beamte auf Lebenszeit dringend empfohlen. Evtl. eine Dienstaftpflicht und Rechtsschutz.

# Mehr nützliche Infos rund um die Polizei findest du auf folgenden Plattformen

klicke einfach auf die Icons und gelange direkt dorthin

**Youtube**  
**Der Finanzcop**



**Instagram**  
**der.finanzcop** ✓



**TikTok**  
**finanzwache**



**Spotify**  
**Der Finanzcop**

Verbesserungsvorschläge? Lob? Kreativen Ideen?  
Schreibe uns doch eine Mail :) einfach an

**[feedback@finanzwache.de](mailto:feedback@finanzwache.de)**

